

Zeitschrift: Mitteilungen der Naturforschenden Gesellschaft Luzern
Herausgeber: Naturforschende Gesellschaft Luzern
Band: 4 (1904)

Vereinsnachrichten: Bericht über die Tätigkeit der limnologischen Kommission während den Jahren 1900/1901 - 1903

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht

über die Tätigkeit der limnologischen Kommission

während den Jahren 1900/1901—1903.

1. *Physikalische Untersuchungen.* In diesem Hefte gibt Herr Finanz-Direktor Amberg eine Abhandlung über die Resultate der Temperatur-, Durchsichtigkeits- und Farbebeobachtungen des Vierwaldstättersees. Hoffentlich gelingt es uns, noch einen zweiten, event. dritten Beobachter am Urnersee zu gewinnen, die Hand in Hand mit unserem vortrefflichen Mitarbeiter in Küsnach weiteres Material sammeln, damit all die interessanten Fragen weiter verfolgt werden können, welche Hr. Amberg in seiner Arbeit berücksichtigt hat.

Die Seichesbeobachtungen des Herrn Sarasin sind noch nicht zu Ende geführt. In sehr zuvorkommender Weise haben sich um die Aufstellung des Limnimeters verdient gemacht: Herr Mechaniker Jenny in Stansstad, die Pilatusbahndirektion in Alpnachstad, Herr Ziegler und dessen Gärtner Herr Muggli in Neu-Habsburg, die Verwaltung der städt. Badanstalt in Luzern, Herr Bahnhofvorstand Sidler in Hergiswyl. Seit Ende März 1904 ist ein Limnimeter in Kastanienbaum aufgestellt, wo es dank dem liebenswürdigen Entgegenkommen der Frau Fischer sehr vorteilhaft plaziert werden konnte. Vor allem hat wiederum Herr Landschreiber Truttmann in Küsnach in hervorragender Weise sich an den Seichesbeobachtungen beteiligt.

Die Resultate dieser Untersuchungen werden in zwei Abschnitten publiziert. (Der erste Teil ist in diesem Hefte enthalten.)

2. *Chemische Untersuchungen.* Dieselben sind zum grössten Teil abgeschlossen (mit Ausnahme des Alpnachersees) und werden im 5. Hefte veröffentlicht.

3. *Zoologische Untersuchungen.* Im September und Oktober 1901 sammelte Herr Prof. Dr. Zschokke das Material zum Studium der Bodenfauna. In liebenswürdiger Weise hatte zu diesem Zwecke Herr Dr. Nager sein Landgut zum Rebstock als Station zur Verfügung gestellt. Herr Prof. Zschokke ist mit der Bearbeitung des Materials beschäftigt.

Auch das Kapitel über die Fische ist gegenwärtig ein Arbeitsthema, und zwar befasst sich damit Herr stud. Nufer aus Basel.

4. *Botanische Untersuchungen.* Infolge Krankheit des diesbezüglichen Mitarbeiters konnte die Publikation über das Phytoplankton noch nicht fertig gestellt werden. Im Jahrbuch für wissenschaftliche Botanik veröffentlichte Bachmann über eine Kieselalge des Vierwaldstättersees eine kleine Abhandlung (Cyclotella). Die weiteren Untersuchungen sollen im Jahre 1905 gedruckt werden.

An dieser Stelle gedenken wir auch zweier verdienter Männer, die der Tod uns entrissen hat, es sind dies die Herren Apotheker O. Suidter-Langenstein und Gotthardbahndirektor Wüest. Ersterer hat als langjähriger Präsident der Gesellschaft mit grossem Interesse die Seeuntersuchung verfolgt und dieselbe nach Kräften unterstützt. Als Präsident der Finanzkommission hat Herr Direktor Wüest der Seeuntersuchung unschätzbare Dienste geleistet. Sein Name ist mit dem Zustandekommen dieser Untersuchungen aufs engste verknüpft.

An die Stelle von Hrn. Wüest ist als Präsident der Finanzkommission Herr Bankdirektor Blankart getreten. Wir schliessen unsern Bericht wiederum mit dem herzlichsten Danke an alle diejenigen, die unsere Bestrebungen gefördert haben. Besonders danken wir:

- der tit. Finanzkommission;
- „ Direktion der Gotthardbahn;
- „ Dampfschiffverwaltung;
- „ Konkordatskommission für Fischerei.

Namens der limnologischen Kommission

Der Aktuar:

Dr. H. Bachmann.